

Kleiner Familienzirkus 30.Juni – 05. Juli 2024 am Papiergraben in Weimar



Der Kleine Familienzirkus findet in diesem Jahr vom 30. Juni bis 05. Juli 2024 am Papiergraben statt. Die seit letztem Jahr neu geltenden Beiträge bleiben so und ihr bekommt sie hier noch zur Info mitgeschickt:

1 Person	300,- €
2 Personen	500,- €
3 Personen	620,- €
4 Personen	700,- €
ab 5 Personen	760,- €

Bitte überweisen an:

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE76 8205 1000 0301 0277 90
BIC: HELADEF1WEM
Kennwort: Kleiner Familienzirkus 2024

Kinder sind erst ab dem 3. Lebensjahr beitragspflichtig.

Wer merkt, dass der eigene Geldbeutel arg dünn ist und trotzdem gerne mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns melden: maria@tasifan.de

In der Geschichte wird es in diesem Jahr um einen echt schlappen Regenbogen gehen, der ein Loch hat und dessen Farbtropfen die ganze Nacht in eine Waschschüssel tropfen ... plitsch, platsch ... Nur durch den Zauber vieler lustiger und bunter Geschichten können diese wieder zum Regenbogen zurück finden

...

Zum Ablauf der Tage in der Woche:

Sonntag, 30.Juni 2024

ab 14.00 Uhr	Ankommen mit Zelt und Zahnbürste auf der Zirkuscampingwiese
ab 15.00 Uhr	Kaffee, Kuchen, Tee und Kakao
17.00 – 18.00 Uhr	Ankommen im Zirkuszelt
18.00 – 19.00 Uhr	Abendbrot
19.00 – 20.00 Uhr	Überraschung am Abend
20.30 Uhr	Gute – Nacht – Geschichte am Lagerfeuer

Montag, 01. Juli 2024 – Mittwoch, 03. Juli 2024

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.30 – 10.00 Uhr	Warm up im Zelt
10.00 – 12.00 Uhr	Zirkusworkshops / Mittwoch: Spiele unterm Regenbogen
12.00 – 15.00 Uhr	Mittagessen und Pause
15.00 Uhr	Kaffee, Tee und Kuchen
15.30 Uhr	Geschichtenerzählen und Basteln
16.00 – 18.00 Uhr	Nachmittagsangebote: Zirkus, Abenteuer
18.00 – 19.00 Uhr	Abendbrot
19.00 – 20.00 Uhr	offenes Zelt
20.30 Uhr	Gute – Nacht – Geschichte am Lagerfeuer

Donnerstag, 04. Juli 2024

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.30 – 10.00 Uhr	Warm up im Zelt
10.00 – 12.00 Uhr	Zirkusworkshops
12.00 – 15.00 Uhr	Mittagessen und Pause
15.00 Uhr	Kaffee, Tee und Kuchen
ab 15.30 Uhr	Tshirtverkauf, Spielen, ...
ab 17.00 Uhr	Vorbereitung auf die Show unterm Regenbogen
18.00 Uhr	„Geschichten unterm Regenbogen“ – Abschlussshow des Kleinen Familienzirkus 2024
19.00 – 20.00 Uhr	Abendbrot mit Buffet
20.30 Uhr	Gute – Nacht – Geschichte am Lagerfeuer

Freitag, 05. Juli 2024

08.00 – 10.00 Uhr	Frühstück für Genießer und/oder Spaß beim Packen
10.00 – 11.00 Uhr	Abschluss im Zirkuszelt
11.00 – 12.00 Uhr	Zeit zum Packen
12.00 Uhr	Mittagsimbiss ... und Tschüß und Winke, Winke bis zum nächsten Mal!

Geschichten unterm Regenbogen

Plitsch, platsch tropft es schon die ganze Nacht in die Waschschüssel.

Nein, es regnete nicht, der Regenbogen hatte ein Loch und die Regenbogenlandbewohner hatten erst mal eine Schüssel untergestellt, um die Tropfen aufzufangen. Denn diese Tropfen waren sehr besonders: sie waren leuchtend blau und rot und lila und grün und gelb und rosa – wirklich alle Farben des Regenbogens sammelten sich in der Schüssel.

Als die Regenbogenlandbewohner am Morgen erwachten, hing der Regenbogen schon ganz schön durch. Aber aus der Schüssel leuchtete es ganz herrlich!

Die Regenbogenlandbewohner waren allerdings etwas ratlos ... was tun mit dem schlappen Regenbogen, und was tun mit der bunten Tropfenschüssel?

Sie setzten sich nun erst einmal im Kreis um die Schüssel und beobachteten das Tropfengetröpfel noch etwas ... plitsch, platsch ... und weil immer noch niemand eine Idee hatte fing Otto an, eine Geschichte zu erzählen. Und zwar die von einem Regentropfen, der wieder in die Luft wollte. Da passierte plötzlich ein kleines Wunder ... es hörte auf zu tropfen. Otto erzählte immer weiter, auch dass der Regentropfen eine Leiter hochklettern wollte und es fast geschafft hätte – und dann doch wieder nach unten platschte. Es war sehr lustig und alle freuten sich. Und nun erzählte Emmalotta vom nächsten Versuch des Regenbogens, wieder nach oben zu kommen. Sie erfand eine Luftschaukel – und der kleine Regentropfen war wieder fast ganz nach oben geschaukelt und dann ... platsch! ... Es brauchte wohl noch eine Geschichte.

So erzählten auch Klaus, Fridolin, Greta, Jona, Max, Kostanze und Erika Geschichten von einem springenden Tuch, von fliegenden Bällen, (oder man könnte es auch mal mit einem Rad versuchen) ... Sie waren so in Fahrt gekommen, dass sie fast den Regenbogen und die Schüssel vergaßen.

Doch während der ganzen Zeit kam nicht mehr ein einziger Tropfen herunter und dann – alle Regenbogenlandbewohner trauten ihren Augen kaum – war die Schüssel fast leer und nur noch matt und wunderschön leuchteten ein paar letzte Regenbogentropfen aus ihr heraus.

Während all der Geschichten sind die Regenbogentropfen aus der Schüssel verschwunden. Denn Regenbogentropfen lieben lieben lustige, bunte Geschichten und die lassen sie vor Freude ganz leicht wieder hoch zum Regenbogen kommen.

So gab es nun ein großes Fest. Für alle Tropfen und Menschen und ... den Regenbogen, der wieder frisch und munter und in aller Pracht seiner ganzen Farben am Himmel über dem Regenbogenland stand.